



Zentraler Steuerungsbericht

Stadt Jena

Tertialbericht 2/2025
18. November 2025

Inhaltsverzeichnis

ÜBERBLICK STADTVERWALTUNG	2
ERLÄUTERUNG ZUM BERICHTSZEITRAUM	2
VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR	4
ERGEBNISPLAN - GESAMT	5
ERGEBNISPLAN DER BEREICHE	6
ERGEBNISPLAN - DEZERNATE	6
ERGEBNISPLAN - EIGENBETRIEBE	6
STELLENÜBERSICHT	8
WIRTSCHAFTLICHES UMFELD	9
EINWOHNER UND QUOTE SV- PFLICHT BESCHÄFTIGTE	9
ENTWICKLUNG DES WOHNUNGSBESTANDES	10
ANZAHL GEBURTEN PRO TERTIAL	10
ANZAHL STUDIERENDE AN UNI UND FH	11
ENTWICKLUNG DER ARBEITSLIQUOTE	11
ALG II UND GRUNDSICHERUNG (JENARBEIT)	12
DATENTABELLE FÜR DIAGRAMME „WIRTSCHAFTLICHES UMFELD“	13

Überblick Stadtverwaltung

Erläuterung zum Berichtszeitraum

Haushaltssperre

Im letzten Tertial wurde bereits über die geplante Haushaltssperre informiert. Im Juni war es dann soweit. Der Oberbürgermeister verhing aufgrund der Mai-Steuerschätzung und nach Abwägung der unterschiedlichen städtischen Belange sowie geplanter Investitionen einen Sperrbetrag von 12,5 Mio. € für den Haushalt 2025. Der Stadtrat hat die Verwaltung bereits mit dem Haushaltsbeschluss 2025/2026 beauftragt, dass bei einer Verschlechterung des Jahresergebnisses von nur 2 Millionen Euro gegensteuernde finanzwirtschaftliche Maßnahmen ergriffen werden müssen. Die Gewerbesteuererinnahmen liegen aktuell deutlich unter den Erwartungen. Statt der geplanten 99,5 Millionen Euro wird die Stadt im Jahr 2025 voraussichtlich rund 20 Millionen Euro weniger einnehmen.

Ein erheblicher Anteil des Defizits wird aus eigener Kraft innerhalb der Verwaltung eingespart. Zusätzlich wird auch von den Eigenbetrieben, insbesondere KIJ und KSJ, sowie der Regiebetrieb KITT ein substanzieller Beitrag zur Konsolidierung erwartet. Allein dadurch werden Einsparungen in Höhe von rund 11,8 Millionen Euro erzielt. Für die teilweise nur pauschal ausgesprochene Sperrbeträge wurden über die Sommerpause konkrete Umsetzungsvorschläge erarbeitet und dem Finanzausschuss sowie Stadtrat in einer Berichtsvorlage vorgelegt.

Nach der neuen Steuerschätzung, welche voraussichtlich im November erscheint, wird über das weitere Vorgehen entschieden.

Haushaltsgremium

Immer wieder entstehen während der städtischen Haushaltsplanung viele offene Fragen und Unklarheiten. Aus diesem Grund gründete die Stadtverwaltung ein Haushalts-Gremium innerhalb des Finanzausschusses. Im August trafen sich dazu erstmals Vertreter aus Verwaltung und Stadtrat, nachdem es vorab im Juni bereits eine Schulung für Stadträte zur kommunalen Doppik gab. Ziel des Gremiums soll dabei der frühzeitige Austausch und die gemeinsame Klärung von Fragen für mehr Transparenz im Haushaltsplanungsprozess sein. Das Gremium selbst trifft keine Entscheidungen zu Haushaltsbeschlüssen und nimmt auch keine Konsolidierungen vor.

Stadt beschließt neue MINT Strategie

Auf den Gebieten Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (kurz: MINT) existieren in Jena zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche. Nun ist es offiziell, die bisherige MINT-Strategie aus dem Jahr 2016 ist fortgeschrieben. Der

Stadtrat hat im Juni einstimmig und mit klarem Bekenntnis die neue Jenaer MINT-Strategie für die Jahre 2025 bis 2028 bestätigt.

Dies ist nicht nur eine Investition in Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, sondern vor allem ein Bekenntnis zu Chancengleichheit, sozialer Gerechtigkeit und nachhaltiger Entwicklung. Auf diesem starken Fundament kann die Arbeit von bereits rund 80 Akteurinnen und Akteuren und Projekten in Jena weiterentwickelt werden.

Das Ziel der Stadt Jena ist es, die bestehende MINT-Infrastruktur finanziell abzusichern und sie kontinuierlich weiterzuentwickeln – insbesondere angesichts der angespannten Haushaltsslage.

Stadtrat beschließt kommunale Wärmeplanung

Als eine der ersten Kommunen legt die Stadt Jena dem Stadtrat im Juni 2025 den Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung zur Beschlussfassung vor. Ziel ist es, eine klimaneutrale und fossilfreie Wärmeversorgung für das gesamte Stadtgebiet zu ermöglichen. Gleichzeitig soll die Planung eine verlässliche Grundlage für mehr Planungs- und Investitionssicherheit für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen schaffen.

Seit Januar 2024 haben die Stadtverwaltung, die Stadtwerke Jena Netze GmbH und ein externer Berater intensiv an der Wärmeplanung gearbeitet. Der rund eineinhalbjährige daten- und beteiligungsintensive Erarbeitungsprozess widmet sich dabei der zentralen Frage, wie Gebäude in Jena künftig ohne fossile Energieträger – wie Öl oder Gas – klimafreundlich, sicher und bezahlbar beheizt werden können. Hierzu wurden der aktuelle sowie der zukünftige Wärmebedarf umfassend analysiert.

Mit dem Beschluss ist der Startschuss für die Umsetzung gefallen: Insgesamt 26 Maßnahmen sollen in den nächsten Jahren dabei helfen, die Wärmeversorgung Schritt für Schritt zu transformieren. Die Verwaltung ist damit beauftragt worden, neue Entwicklungen spätestens alle drei Jahre – erstmals in 2028 – in einer Fortschreibung zu bewerten und ggf. auch vorzeitig zu aktualisieren.

Glasfaserausbau in Jena

Der Glasfaserausbau in Jena schreitet zügig voran. Bereits rund 14.000 Haushalte und Unternehmensstandorte sind zum Juni 2025 an das schnelle Glasfasernetz angeschlossen. Damit ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg in eine digitale Zukunft getan.

Der Großteil der bisherigen Ausbaumaßnahmen konzentrierte sich auf Stadtteile östlich der Saale. Diese sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Der Ausbau der Innenstadt folgt im Anschluss. In den kommenden Jahren werden zudem Glasfaseranschlüsse in Jena-Süd (u.a. Lichtenhain, Ammerbach, Ringwiese), Winzerla, Burgau, Göschwitz, Maua und Lobeda-West realisiert. Insgesamt sollen bis

2028 rund 52.200 Haushalte und Unternehmensstandorte in Jena Zugang zu Glasfaser erhalten.

Der Glasfaserausbau erfolgt immer in Eigenverantwortung der Telekommunikationsunternehmen. Die Stadt erteilt lediglich Genehmigungen (z. B. für Tiefbauarbeiten) und versucht koordiniert im Rahmen ihrer gesetzlichen Zuständigkeiten auf die ausführenden Unternehmen einzuwirken.

Um Bürgerinnen und Bürger umfassend zu informieren, hat der Eigenbetrieb KSJ eine umfassende FAQ-Seite zum Glasfaserausbau erstellt. Diese beantwortet unter anderem Fragen zu Anbietern, Anschlussmöglichkeiten, Tarifen oder Bauarbeiten.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von – 56,09 Mio. € auszugehen. Damit verschlechtert sich das voraussichtliche Ergebnis um -32,91 Mio. € gegenüber dem Planansatz von – 23,18 Mio. €. Gründe für die Ergebnisverschlechterung liegen vor allem in den fehlenden Steuereinnahmen. Nähere Angaben zu den Entwicklungen innerhalb der einzelnen Teilpläne finden sich in den jeweiligen dezentralen Tertialberichten.

Bürgerbudget 2025: 35 Vorschläge stehen zur Wahl

Das Dezernat für Soziales, Gesundheit, Zuwanderung und Klima honoriert auch in diesem Jahr wieder das Engagement der Bürger und Bürgerinnen in und um Jena. Insgesamt wurden wieder 103 Vorschläge für das Bürgerbudget Jena eingereicht. Nach eingehender Prüfung durch die Verwaltung und den Beirat für Bürgerbeteiligung gehen 35 Vorschläge mit einem Gesamtwert von 236.740 Euro in die Abstimmungsphase. Diese findet vom 01.10. bis 12.11.2025 statt. Über die Vorschläge können alle Einwohnerinnen und Einwohner Jenas ab 16 Jahren abstimmen.

"Mit dem Bürgerbudget gestalten die Menschen in Jena ihre Stadt direkt mit. Die große Vielfalt an Vorschlägen zeigt, wie viele Ideen und wie viel Engagement es in unserer Bürgerschaft gibt", sagt Kathleen Lützkendorf, Dezernentin für Soziales, Gesundheit, Zuwanderung und Klima.

Die Ergebnisse der Abstimmung werden im Anschluss ausgewertet und veröffentlicht. Die Vorschläge mit den meisten Stimmen werden – soweit sie in das Budget passen – 2026 umgesetzt.

Ergebnisplan - Gesamt

Stand Ergebnisplan zum 31.08.2025

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2024	HH-Plan 2025	AO 2025	VAO 2025	Werte in T€ Abw. zum HH- Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	163.271	177.294	108.532	156.135	-21.159
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	176.161	181.500	157.233	189.336	7.836
03. Erträge der sozialen Sicherung	39.427	31.392	20.210	36.160	4.768
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.206	10.999	8.234	12.213	1.214
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	5.528	5.268	3.260	5.012	-256
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.085	27.521	14.842	28.307	786
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen	0	0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	15	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	17.231	5.755	2.725	5.797	42
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	9.616	5.513	727	4.722	-791
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.047	42.151	6.068	42.151	0
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage	0	0	0	0	0
Summe Erträge	489.586	487.394	321.830	479.833	-7.561
01. Personalaufwendungen SN	75.708	85.017	53.237	79.833	-5.183
02. Personalaufwendungen - ohne SN	14.175	16.432	8.890	14.620	-1.812
03. Versorgungsaufwendungen	1.327	445	0	445	0
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.412	52.653	38.869	62.472	9.819
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	14.609	12.945	0	12.912	-33
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	113.858	114.095	79.470	117.731	3.637
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	126.919	126.240	79.334	138.931	12.691
09. sonstige laufende Aufwendungen	51.825	59.544	36.356	65.786	6.243
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	889	1.055	100	1.047	-8
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.047	42.151	6.068	42.151	0
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	489.769	510.575	302.323	535.928	25.354
Gesamtsaldo	-183	-23.181	19.507	-56.095	-32.914

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.08.2025

Ergebnisplan der Bereiche

Ergebnisplan - Dezernate

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 31.08.2025

Werte in T€						
Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2024	HH-Ansatz 2025	Gesamt- Soll 2025	VAO 2025	Abw. zum Gesamtsoll
Dezernat 1	Zentraler Service	-10.425	-10.367	-13.028	-11.607	1.421
Dezernat 2	Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice	-26.320	-33.374	-36.790	-38.358	-1.569
Dezernat 3	Stadtentwicklung & Umwelt	-34.792	-40.359	-42.034	-42.139	-105
Dezernat 4	Soziales, Gesundheit, Zuwanderung & Klima	-71.147	-84.731	-87.041	-88.751	-1.710
Dezernat 5	Bildung, Jugend, Kultur & Sport	-132.413	-133.517	-135.117	-138.582	-3.465
HPB 6	Hauptproduktbereich 6	274.914	279.166	279.366	263.342	-16.024
Summe Stadtverwaltung Jena		-183	-23.181	-34.644	-56.095	-21.451
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz						-11.463
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz						-32.914

Ergebnisplan - Eigenbetriebe

Im Ergebnis des Hauptproduktbereiches 6 sind die folgenden Daten der Eigenbetriebe enthalten:

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 31.08.2025

Werte in T€				
EB	Bezeichnung Verantwortliche/r	WP 2025	Prognose 2025	Abw. Prog./WP
	Kommunalservice Jena	2.990	4.430	1.440
KSJ	Herr Feige			
KIJ	Kommunale Immobilien Jena Frau Wachenbrunner	607	-880	-1.487
KMJ- JenaKultur	Kultur und Marketing Jena Herr Müller/ Frau Vollmer	-490	-458	32
jenarbeit	jenarbeit Herr Welsch	-91	-91	0
KITT	Kommunale Informationstechnik und Telekommunikation Herr Dr. Döhler	791	3	-788

WP = Wirtschaftsplan der Eigen-/Regiebetriebe für 2025

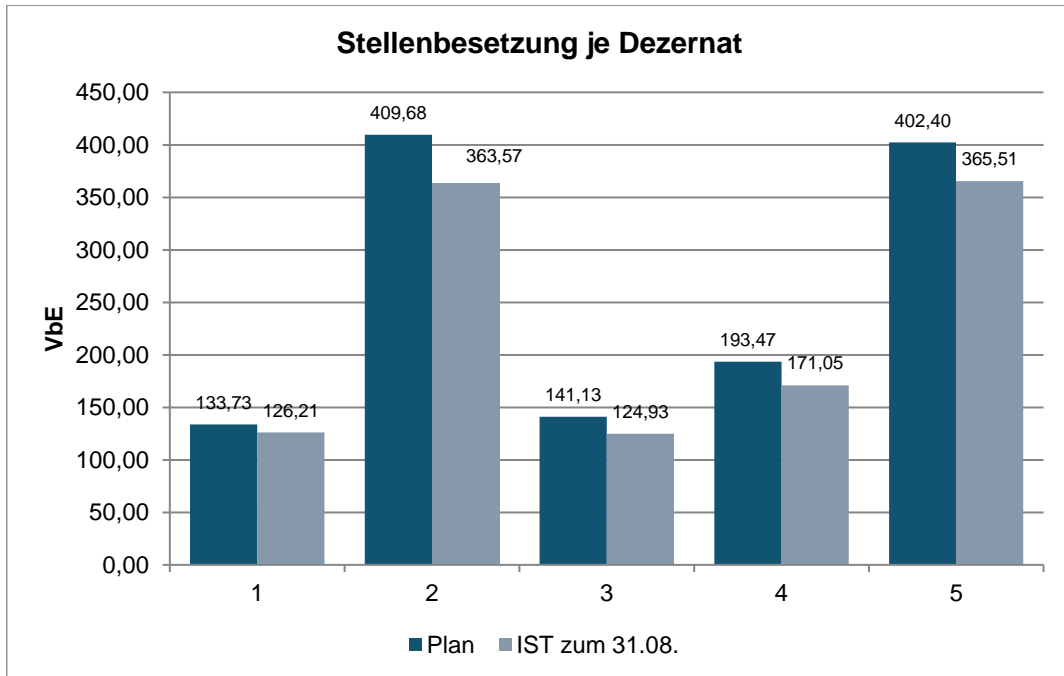
Prognose = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

Erläuterung

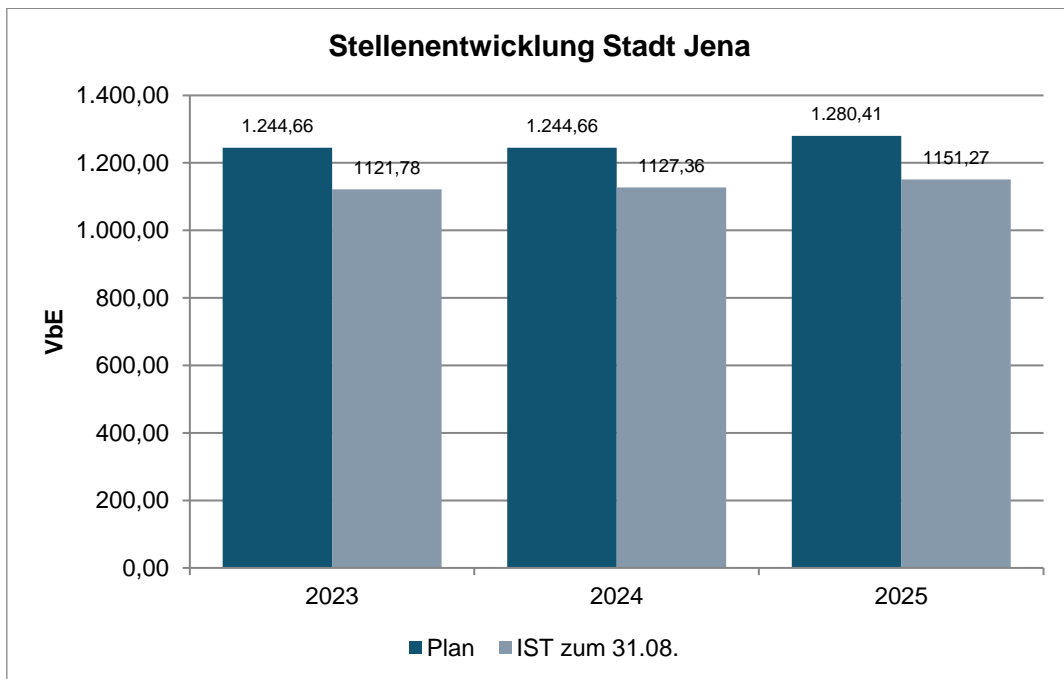
Bei der in der Tabelle enthaltenen Planwerten aus den Wirtschaftsplänen handelt es sich jeweils um den im Doppelhaushalt enthaltenen Wirtschaftsplan. Hierbei ist zu beachten, dass die im städtischen Doppelhaushalt 2025/2026 für das Jahr 2025 nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode geplanten Ergebnisse des Eigenbetriebes KIJ und KMJ von deren Wirtschaftsplänen abweichen. So wird ein voraussichtliches Ergebnis von KSJ in Höhe von 4.430 T€ erwartet. Für KMJ wird eine Verschlechterung um - 32 T€ gegenüber dem Wirtschaftsplan prognostiziert. Die sich aus den Tertialprognosen der Eigen-/ Regiebetriebe im Haushalt 2025 ergebenden Budgetabweichungen sind im Bericht des Hauptproduktbereiches 6 dargestellt.

Stellenübersicht

Stellenbesetzung je Dezernat



Stellenentwicklung der Stadt Jena



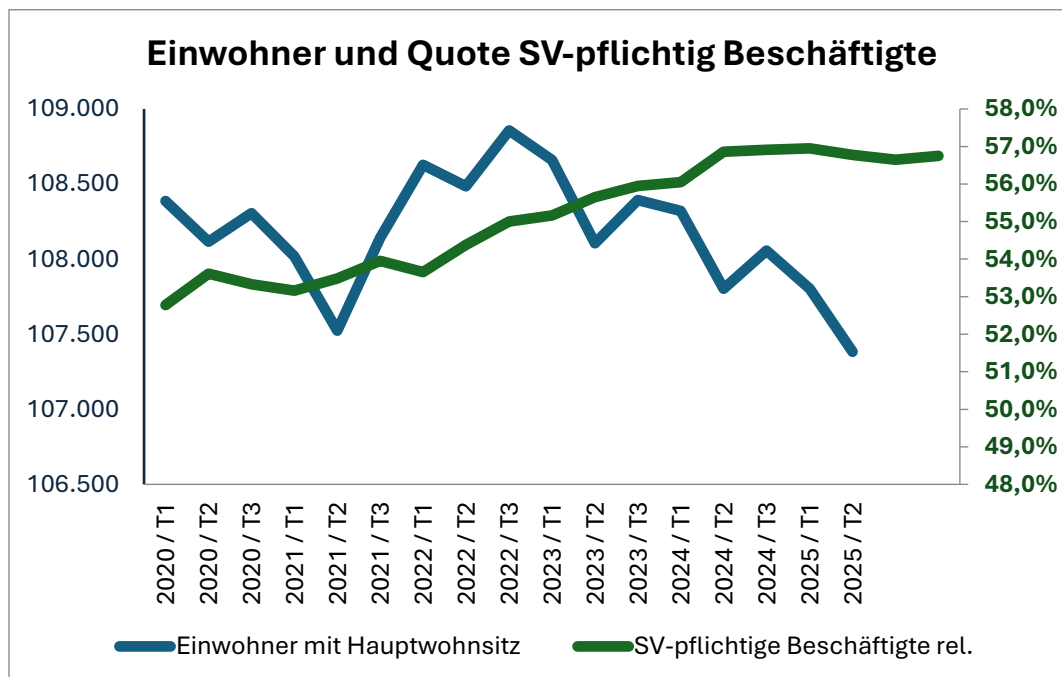
Wirtschaftliches Umfeld

Die folgenden Indikatoren sollen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Stadt Jena charakterisieren. Dabei werden lediglich nur die Indikatoren berücksichtigt, die zeitnah und möglichst quartalsweise zur Verfügung stehen.

Einwohner und Quote SV- Pflicht Beschäftigte

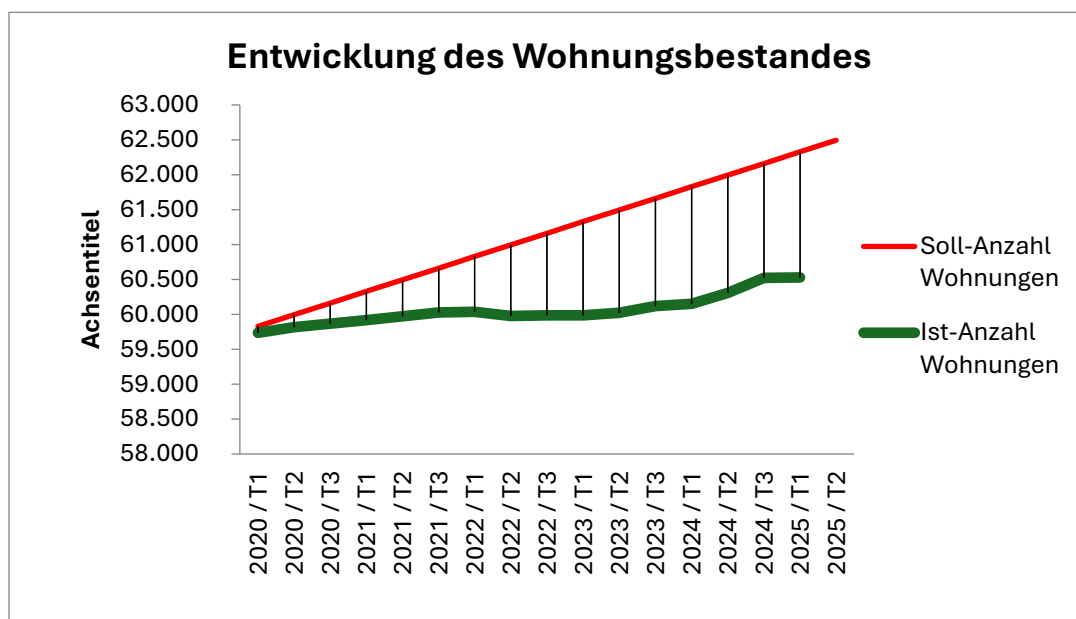
Die Einwohnerzahl ist gegenüber dem ersten Terial weiter gesunken und beträgt nur noch 107.383 Einwohner. Die Zahl liegt damit unter dem Vorjahreswert von 2024.

Die Anzahl der SV-pflichtigen Beschäftigten betrug im zweiten Terial 60.412 und ist damit im Vergleich zu den vorherigen Terialen leicht gesunken. Bei der Darstellung gilt es zu beachten, dass der Werte zum 31.08.2025 dem Wert Februar 2025 entspricht, da die Daten bei der Bundesagentur für Arbeit erst mit sechs Monaten Verzögerung verfügbar sind.



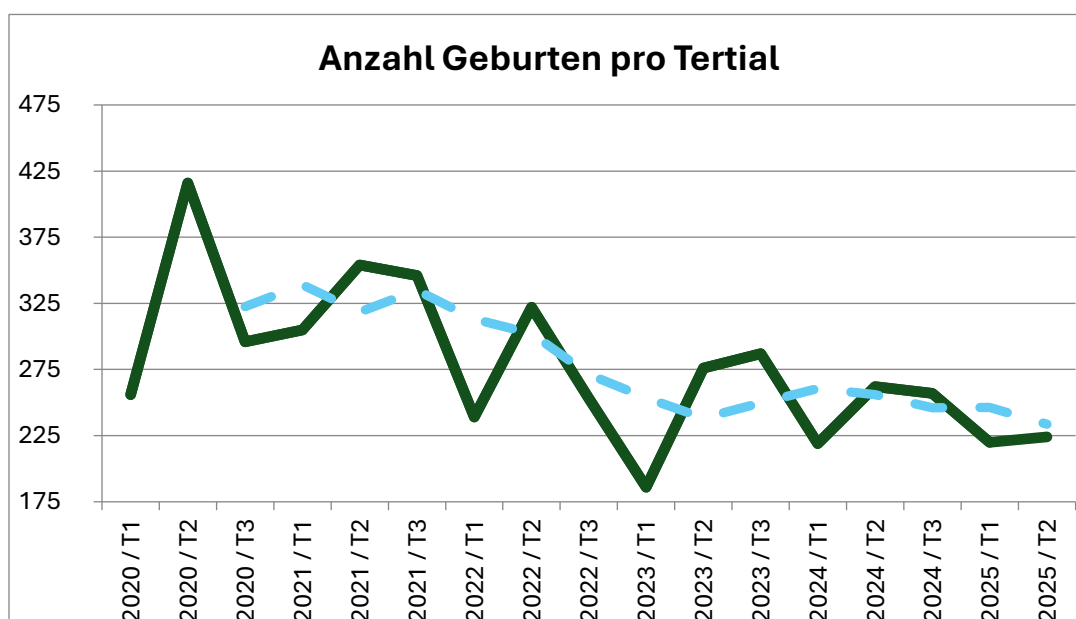
Entwicklung des Wohnungsbestandes

Das Ziel der jährlich 500 neuen Wohnungen seit 2011 (mittels grüner Linie dargestellt) konnte in den vergangenen Tertialen nicht erfüllt werden. Aktuell liegt der Wohnungsbestand (60.532, vorläufiger Stand) deutlich unter dem sich bei gleichmäßiger Entwicklung der Baufertigstellungen ergebenden Tertialzielwert (62.661). Im Vergleich zum Vorjahr konnte jedoch erneut ein kleiner Zuwachs verzeichnet werden.



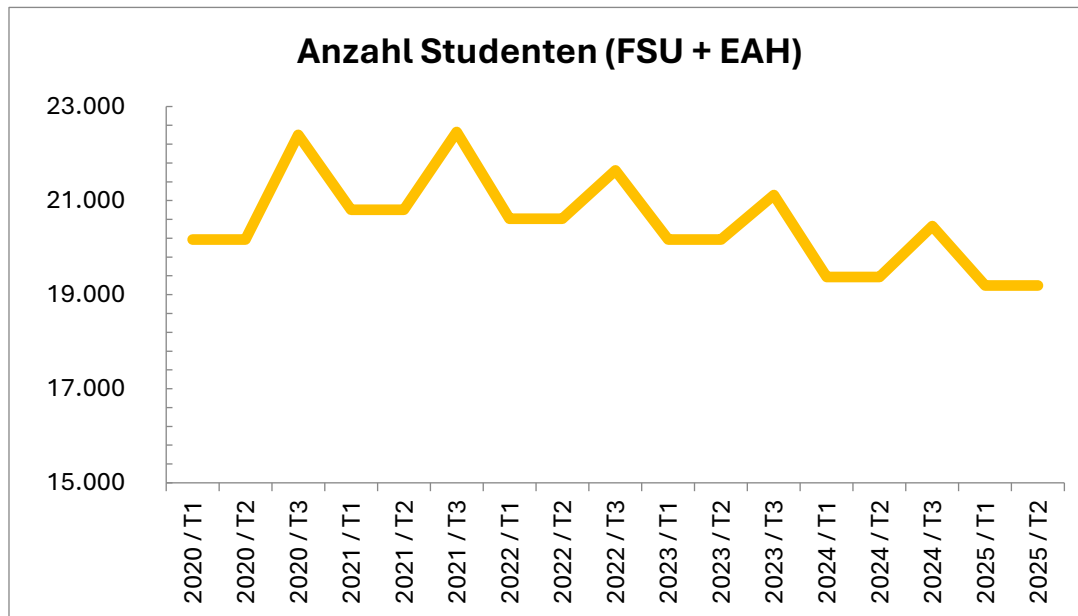
Anzahl Geburten pro Tertial

Die Anzahl der Geburten betrug im zweiten Tertial 224 und steigt damit leicht gegenüber dem vorherigen Tertial (220).



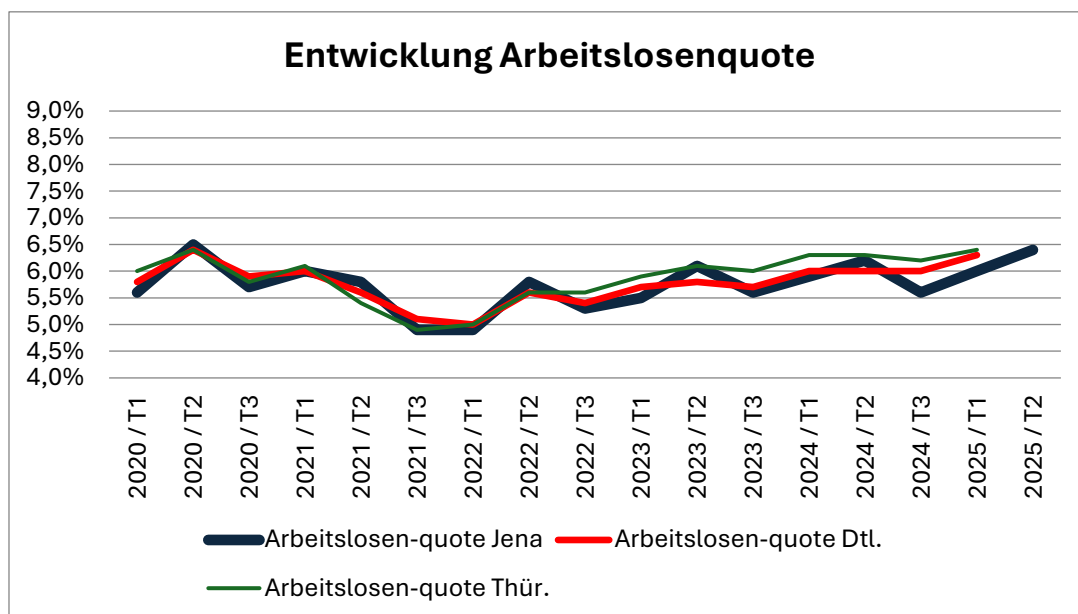
Anzahl Studierende an Uni und FH

Die Anzahl Studierender im Sommersemester 2025 zum Stand 31.08.2025 betrug 19.195 und liegt damit unter dem Vorjahreswert (2024: 19.378).



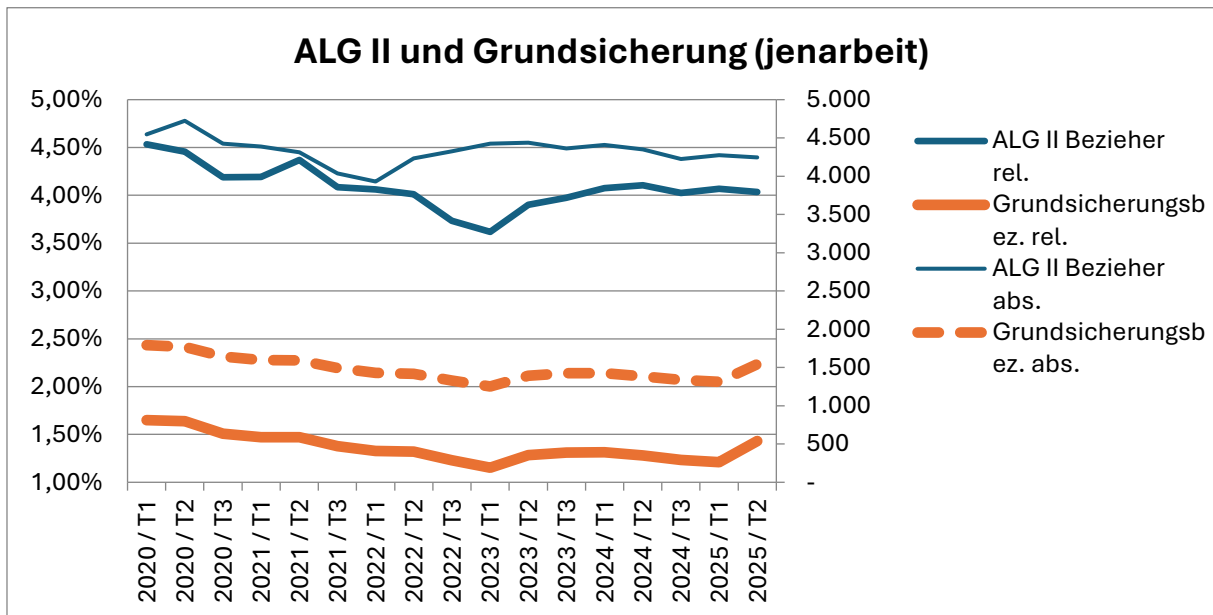
Entwicklung der Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote in Jena ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und beträgt nun 6,4 %. Die Stadt Jena-Quote ist dabei auf dem gleichen Stand wie die Thüringer Quote sowie die bundesweite Arbeitslosenquote .



ALG II und Grundsicherung (jenarbeit)

Die Anzahl der ALG-II und die Grundsicherungsbeziehenden sinken im zweiten Terial leicht gegenüber dem ersten Terial. Hinsichtlich der Werte ist darauf hinzuweisen, dass es sich nur bei den Vorterialen um offiziell bestätigte Werte handelt, da diese immer erst zeitversetzt (3 Monate) durch die Bundesagentur für Arbeit bestätigt werden.



Datentabelle für Diagramme „Wirtschaftliches Umfeld“

Jahr	Tertiale	Einwohner mit Hauptwohnsitz	Anzahl Geburten	Anzahl Wohnungen		Anzahl Studenten	SV-pflichtige Beschäftigte		Arbeitslosenquote			ALG II Bezieher		Bezieher Grundsicherung	
				Soll	Ist		abs.	rel.	Jena	Thüringen	Deutschland	abs.	rel.	abs.	rel.
2016	T1	107.270	291	57.995	58.288	20.430	54.377	50,69%	6,7%	7,0%	6,3%	5.516	5,14%	1.784	1,66%
	T2	106.825	424	58.161	58.375	20.430	54.868	51,36%	6,7%	6,4%	6,1%	5.649	5,29%	1.823	1,71%
	T3	107.983	413	58.328	58.633	22.120	55.092	51,02%	6,3%	6,3%	5,8%	5.631	5,21%	1.867	1,73%
2017	T1	107.857	291	58.495	58.627	20.231	55.005	51,00%	6,2%	6,2%	5,8%	5.752	5,33%	1.928	1,79%
	T2	107.509	445	58.661	58.638	20.231	55.901	52,00%	5,9%	5,9%	5,7%	5.753	5,35%	1.968	1,83%
	T3	108.722	412	58.828	59.013	21.836	56.359	51,84%	5,6%	5,6%	5,3%	5.505	5,06%	1.954	1,80%
2018	T1	108.575	310	58.995	59.120	20.252	56.634	52,16%	5,7%	5,7%	5,3%	5.428	5,00%	1.921	1,77%
	T2	108.247	405	59.161	59.160	20.252	57.038	52,69%	5,7%	5,4%	5,2%	5.319	4,91%	1.923	1,78%
	T3	109.000	340	59.328	59.474	21.773	57.354	52,62%	5,2%	5,2%	4,9%	5.046	4,63%	1.847	1,69%
2019	T1	108.621	252	59.495	59.479	20.190	57.326	52,78%	5,2%	5,2%	4,9%	4.924	4,53%	1.792	1,65%
	T2	108.060	403	59.661	59.549	20.190	57.936	53,61%	5,4%	5,3%	5,1%	4.815	4,46%	1.770	1,64%
	T3	108.940	384	59.828	59.700	21.825	58.101	53,33%	4,8%	5,1%	4,9%	4.563	4,19%	1.642	1,51%
2020	T1	108.387	256	59.995	59.736	20.171	57.618	53,16%	5,6%	6,0%	5,8%	4.545	4,19%	1.596	1,47%
	T2	108.116	416	60.161	59.816	20.171	57.822	53,48%	6,5%	6,4%	6,4%	4.724	4,37%	1.591	1,47%
	T3	108.306	296	60.328	59.867	22.398	58.430	53,95%	5,7%	5,8%	5,9%	4.425	4,09%	1.493	1,38%
2021	T1	108.019	305	60.495	59.917	20.808	57.958	53,66%	6,0%	6,1%	6,0%	4.387	4,06%	1.432	1,33%
	T2	107.524	354	60.661	59.974	20.808	58.473	54,38%	5,8%	5,4%	5,6%	4.312	4,01%	1.419	1,32%
	T3	108.141	346	60.828	60.027	22.459	59.482	55,00%	4,9%	4,9%	5,1%	4.036	3,73%	1.331	1,23%
2022	T1	108.627	239	60.995	60.036	20.614	59.925	55,17%	4,9%	5,0%	5,0%	3.930	3,62%	1.252	1,15%
	T2	108.485	322	61.161	59.976	20.614	60.372	55,65%	5,8%	5,6%	5,6%	4.232	3,90%	1.392	1,28%
	T3	108.857	253	61.328	59.986	21.642	60.902	55,95%	5,3%	5,6%	5,4%	4.325	3,97%	1.427	1,31%
2023	T1	108.660	186	61.495	59.987	20.174	60.908	56,05%	5,5%	5,9%	5,7%	4.427	4,07%	1.427	1,31%
	T2	108.105	276	61.661	60.022	20.174	61.471	56,86%	6,1%	6,1%	5,8%	4.438	4,11%	1.384	1,28%
	T3	108.393	287	61.828	60.121	21.117	61.689	56,91%	5,6%	6,0%	5,7%	4.362	4,02%	1.338	1,23%
2024	T1	108.321	219	61.995	60.151	19.378	61.689	56,95%	5,9%	6,3%	6,0%	4.408	4,07%	1.312	1,21%
	T2	107.803	262	62.161	60.307	19.378	61.206	56,78%	6,2%	6,3%	6,0%	4.350	4,04%	1.544	1,43%
	T3	108.056	257	62.328	60.522	20.456	61.209	56,65%	5,6%	6,2%	6,0%	4.226	3,91%	1.492	1,38%
2025	T1	107.802	220	62.495	60.529	19.195	61.180	56,75%	6,0%	6,4%	6,3%	4.273	3,96%	1.463	1,36%
	T2	107.383	224	62.661	60.532	19.195	60.412	56,26%	6,4%	6,4%	6,4%	4.245	3,95%	1.439	1,34%